

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056/442 23 20 Fax: 056/442 18 73

B EW E G U N G S R Ä U M E B R U G G

Angeborene Bewegungsfolgen
Atemschule Methode Klara Wolf
Barre Concept (Pilates + Yoga + Ballett)
Cantienica®-Das Powerprogramm
Feldenkrais
Geburtsvorbereitung/Rückbildungsgymnastik
Gymnastik
IKA: Individuelle Körperarbeit
Klassische Massage
Medizinisches Qi Gong
Orientalischer Tanz
Pilates
Rückengymnastik
Tai Chi Chuan
Vinyasa Flow Yoga
Yoga
Zumba
Seminare und Ferienkurse
Capoeira für Kinder
Kreativer Tanz für Kinder / Jugendliche
www.bewegungsraeume-brugg.ch

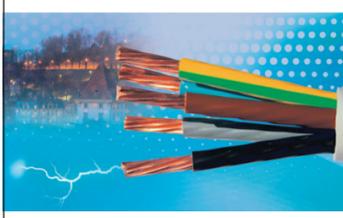
Gelegenheit

Einige
**Polstergruppen
+ Einzelsofas**

(Ausstellungsstücke)
in Stoff oder Leder
Preis sehr günstig
(ab Fr. 500.00)

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF
vis-à-vis Baumschule Zulauf

Ihr Partner für Strom



KERN
ELEKTRO LEUCHTEN HAUSHALT

Kern Elektro AG · Vorstadt 8 · Brugg
056 460 80 80 · www.kern-ag.ch

«Ein Lichtblick ist zumindest das Schnitzelholz»

Lupfig: Förster Richard Plüss im Interview zur prekären Lage der Holzbranche

(msp) - Die Aufhebung des Euro-Mindestkurses trifft Schweizer Waldeigentümer und Holzverarbeiter mit voller Wucht. Die Forstwirtschaft hat auf dem heute internationalen Rundholzmarkt enorme Ertragsausfälle zu verkraften. Sollen Forstbetriebe noch mehr Holz zu noch schlechteren Konditionen exportieren oder es einfach im Wald stehen lassen? Förster Richard Plüss spricht im Regional-Interview über die Situation im Forstrevier Birr-Lupfig und von der schwierigen Suche nach Auswegen.



Förster Richard Plüss: «Dieses Fichten-Bauholz konnte noch zu einem akzeptablen Preis verkauft werden». Doch jetzt sind die Schweizer Forstbetriebe mit einem alarmierenden Rückgang konfrontiert.

Der Dachverband der Waldwirtschaft Schweiz (WVS) spricht von einer existenziellen Bedrohung für die Schweizer Wald- und Holzwirtschaft infolge Aufhebung des Euro-Mindestkurses. Importierte Holzprodukte sind auf einen Schlag 20% billiger geworden, Exporte mit massiven Ertragsausfällen belastet. Wie dramatisch ist die Lage für den Forstbetrieb Birr-Lupfig?

Richard Plüss: Wir sind – wie nach Sturm Lothar – wieder auf dem Tiefpunkt. Der Holzpreis ist von zirka 90 bis 100 Franken auf 70 bis 80 Franken gefallen, und das Interesse der Käufer ist rückläufig. Der Holzabsatz erleidet enorme finanzielle Verluste. Die Einnahmen decken nur noch knapp die Kosten für die Holzernnte. Die Frage ist: Was passiert jetzt wegen dem fehlenden Geld mit der Jungwaldpflege und dem Unterhalt der Waldstrassen? Die Folge: Arbeiten müssen aufgeschoben werden, und nötige Pflege und Qualitätsholzförderung in Verjüngungen werden vielleicht gar nicht mehr ausgeführt. Der Zukunftswald für die nächsten Generationen darf aber nicht einfach dem Schicksal überlassen werden!

In welche Länder wird Rundholz aus ihrem Forstbetrieb exportiert?

Richard Plüss: Als ich vor 33 Jahren als Förster ins Amt kam, übernahm vor allem Italien grosse Mengen an Buchenrundholz. Heute exportieren wir nach ganz Europa – Buchen aber gehen hauptsächlich nach Asien. Sie werden hier in Schiffscontainer verladen und via Rhein übers Meer nach Indonesien verschifft. Denn dort gibt es grosse Sägewerke und sehr gutes Knowhow, weil früher viel Tropenholz verarbeitet wurde. Urwaldrodungen sind so sehr unter Druck geraten, dass sich der Markt gedreht hat und wir nun diejenigen sind, die Buchenholz verschiffen.

Aus dem Forstbetrieb Birr-Lupfig gelangt ja nicht nur Rundholz in den Verkauf. Welchen Anteil hat der Holzschnitzel-Absatz und wie sind da die Perspektiven?

Richard Plüss: Ein Lichtblick ist zumindest unser Schnitzelholz. Dieser Anteil macht 50% aus. Wir beliefern aktuell fünf Verbund-Schnitzelheizungen. Zum Glück mit steigender Tendenz. Hier sind wir nicht an internationale Märkte oder Währungen gebunden und haben eine stabile Situation. Alles frühere Industrieholz sowie qualitativ mindere Ware können wir heute auf sehr kurzen Distanzen den Schnitzelheizungen zuführen. In unserer Region befindet sich der Wald zum grossen Teil nicht in Privatbesitz, sondern ist Gemeinde- oder Staatswald.

Hier wären die Behördenvertreter gefordert, sich für die Wirtschaftlichkeit einzusetzen und sich für den Bau von Schnitzelheizungen stark zu machen.

Wo drückt im Wald denn sonst noch der Schuh?

Richard Plüss: Wir stehen vor einem massiven Generationenwechsel. In den nächsten 10 Jahren werden 50% der Aargauer Förster pensioniert. Wir müssen – trotz allem – genügend Berufsleute ausbilden. Es braucht den Nachwuchs mehr denn je! Eine andere Sorge ist der Klimawandel. Weil es im Winter kaum noch richtig gefroren ist, muss zur Schonung der Waldböden das Holz über weite Distanzen mit der Seilwinde an die Strasse gezogen werden. Das verteuert die Rüstkosten. Die aufgeweichten Waldstrassen leiden durch den Abtransport, was wiederum teure Instandstellungen nötig macht.

Die Auswirkungen der Währungskrise sind noch nicht absehbar. Was könnte bei der Schadensbegrenzung helfen?

Richard Plüss: Die Ansprüche der Bevölkerung an den Wald als Erholungsraum sind stark gestiegen. Durch dieses veränderte Verhalten und das Bevölkerungswachstum werden wir in unserer täglichen Arbeit eingeengt, weil wir bei der Holzerei «für andere» viele Sicherheitsmassnahmen treffen müssen, die zeitintensiv sind. Dies verursacht uns grosse Umtriebe und kostet auch Geld, das uns niemand rückvergütet. Im Wald haben wir – gegenüber einem Industriebetrieb – sich stetig verändernde Bedingungen, die kostentreibend wirken. Ein Baum ist eine lebende Substanz. Nichts machen heisst automatisch Wertverlust, weil das Holz am stehenden Baum verfäut.

**Space Star 1.0+
Celebrity II**

11'111.-



ab 199.-/mtl
0.-Anzahlung

Space Star 1.0 Celebrity II 14'999.-
Celebrity + EuroBonus 3'888.-
Auto Gysi Netto ab 11'111.-
Leasingaktion* ab 199.-/mtl

Klimaanlage/elektr. FH
Radio/CD/MP3/USB
Heckspoiler
Inkl. Servicepaket 3Jahre
Inkl. Versicherungspaket

5 Jahre / 100'000km Herstellergarantie
3 Jahre / 60'000km Service inkl.

Auto Gysi, Hausen
www.autogysi.ch 056 / 460 27 27

HANS MEYER AG

Samstag
28. 2./ 14.3./ 28.3
8 - 11 Uhr:
**Sperrgut-Annahme
für jedermann**

An der Bruneggerstrasse «Industriegebiet»
Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch

KOSAG Transport AG

**Jeden Samstag
von 8 bis 11.30**

**Abfall-Annahme
für jedermann**

Wildschachenstrasse, 5200 Brugg
Tel. 056 441 11 92
e-mail: kosag@kosag.ch
www.kosag.ch

Blanchieren, tranchieren, filetieren, servieren

Veltheim: In der «Schenkenberger Kochzunft» stehen die Männer am Herd

(msp) - Von traditionell bis experimentell: Was die Männer der Schenkenberger Kochzunft in ihren Töpfen und Pfannen dünsten und dämpfen, hat in den 18 Jahren seit Bestehen der Zunft zwar ein hohes Niveau erreicht, doch Sternekoch-Ambitionen haben sie nicht. Ihnen geht es ums Geniessen der selbst zubereiteten Speisen, ums Erlebnis von gemeinschaftlichem Tun und ums Entdecken all der kulinarischen Schätze, die das Schenkenbergertal zu bieten hat.

Momentan frönen zwölf aktive Kochzunft-Männer aus Veltheim und

Umgebung ihrem Hobby, das nicht nur durch den Magen geht, sondern auch die Stimmung hebt – denn gemeinsames Kochen in geselliger Runde macht ihnen ganz einfach Spass. Ort des Geschehens ist die Schulküche von Veltheim.

«Mitte der 90er Jahre ist hier ein neues Quartier, im Aspalter, entstanden. Dort sind auf einen Schlag viele neue Leute zugezogen», erzählt Heinz Wernli, der selber schon viele Jahre bei der Kochzunft mitmacht. Dort habe man sich zum Kochen zusammengefunden und 1997 die Schenkenberger Kochzunft gegründet. Platz gibt es für maximal 20 Männer – so steht es auch in den Satzungen der Zunft –, denn in der Schulküche stehen vier Kochbahnen, die mit je vier bis fünf Personen besetzt werden können, zur Verfügung.

«Es gibt wieder Platz für Nachwuchs»
Erst kürzlich ist die Mitgliederzahl auf zwölf gesunken, weil nach all den Jahren Gründungsmitglieder ausgeschieden sind. «Es gibt also wieder Platz für Nachwuchs. Um mitzumachen, braucht es keine grosse Kocherfahrung, wichtig ist die Freude am Kochen. Alles andere wächst», weiss Claudio Pinetti, Zunftmitglied seit acht Jahren, aus eigener Erfahrung. Etwa acht Mal pro Jahr findet eine «Choquete» statt, wobei jeweils ein Zweier-Team den Abend plant und sich die Küchenchef-Rolle teilt. Das nächste Mal morgen Freitag, 20. Februar. Ausserdem werden die Partnerinnen der Hobby-Köche einmal jährlich zum Festschmaus geladen.

Menü zum Thema Orangen kreiert
«Im Januar waren wir an der Reihe», erzählen die beiden. Ausgetüftelt haben sie ein Menü zum Thema Orangen. Apéro, Vorspeise, Hauptspeise und Dessert – überall spielte die Zitrusfrucht eine wichtige Rolle. Beim Vorkochen zuhause habe er sehr, sehr



Hinter den Töpfen ein starkes Team: Claudio Pinetti (links) und Heinz Wernli von der Schenkenberger Kochzunft.

viel Zeit fürs Einkochen des Orangensaftes für die Sauce des Hauptgangs aufwenden müssen, gesteht Heinz Wernli. Die Erkenntnis daraus war jedoch wichtig für die Zeiteinteilung an der «Choquete», weil dann müssen die Arbeiten geschickt auf alle verteilt werden. Zur Planung dazu gehört natürlich auch der Grosseinkauf. «Da ist das Auto jeweils ziemlich schnell sehr voll beladen», lacht Claudio Pinetti.

Experiment: Betongraue Gnocchi fällig?
Ihr Orangen-Menü jedenfalls ist gut angekommen und passte perfekt ins

Januar-Grau. «Wir interessieren uns auch sehr für lokale Spezialitäten und bauen diese möglichst in die Menüplanung ein, wie etwa feines Öl oder die zahlreichen Hochstamm-Produkte.» Und zwischendurch darf es ruhig auch ein Experiment sein. «Gar nicht punkten konnte ich mit meinen Gnocchi», erinnert sich Heinz Wernli und lacht. «Die waren grau wie Beton, darum haben wir sie Architekten-Gnocchi genannt. Das Beimischen von Sepia, Tintenfisch-Tinte, hatte eben nicht denselben Effekt wie bei Teigwaren.» Fazit: Das Auge isst immer mit – erst recht bei den Hobby-Köchen.

Theater Scherz mit «Gliich und Gliich»

Auf dem Lerchenhof ist schwer was los – das fängt, siehe Bild unten, bei Magd Käthy (Trudy Stutz) und Severin (Roman Eichenberger) an und setzt sich beim ganzen Ensemble der spielstarken Theatergruppe Scherz fort, welche nun wieder zur Hochform aufläuft. Premiere des turbulenten Bühnengaudis «Gliich und

«Gliich und Gliich»

Gliich» ist am Samstag, 6. März (20 Uhr) in der Turnhalle Scherz, wo es auch am Samstag 7., Sonntag 8. (14 Uhr), Mittwoch 11., Freitag 13. und Samstag 14. März jeweils um 20 Uhr gegeben wird.

**Mehr zum Theater Scherz
auf den Seiten 4 und 5**



Als Siegfried Käthy's versteckte Psyche erwecken will, entgegnet sie: «Chasch der dini verschteckti Psyche an Huet stecke!»

Gasthof Bären Bözberg



Freitag, 27. Februar, ab 20 Uhr
Fondue-Abend
 mit den **Lucky friends**
 Zwei Frauen und ein Mann unterhalten Sie mit **Blues, Swing, Rock n' Roll**
 Anmeldungen erwünscht
Tel. 056 441 15 65
 www.baeren-boezberg.ch

KAMMERMUSIK V
27.02.2015 | 19.30

BENJAMIN NYFFENEGGER CELLO
OLIVER SCHNYDER KLAVIER
 GRIEG | DEBUSSY | RACHMANINOV

VORSTADT 19 | 5200 BRUGG
 EINTRITT CHF 40 | SCHÜLER CHF 20
 RESERVATION | 056 441 96 01
 INFO@ZIMMERMANNHAUS.CH
 WWW.ZIMMERMANNHAUS.CH

STADT BRUGG
 AARGAUER KURATORIUM
 ERNST GÖHNER STIFTUNG



Pflegezentrum Süssbach AG

Tagesbetreuung im Pflegezentrum Süssbach

Gönnen auch Sie sich eine Auszeit!

Mit unserem Angebot unterstützen wir Sie darin:

- Individueller und abwechslungsreicher Tag in Gesellschaft
- Speziell ausgebildete Fachkräfte begleiten unsere Gäste entsprechend ihren Fähigkeiten und ihren Bedürfnissen

Zusätzliche Möglichkeiten:

- Coiffeuse
- Podologie
- Logopädie
- Physiotherapie
- Ergotherapie

Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag,
 9.00 - 17.00 Uhr

Anmeldung und Auskunft:
 Tel. 056 462 68 00
tagesbetreuung@pz-brugg.ch

Pflegezentrum Süssbach
 Tagesbetreuung
 Fröhlichstrasse 7
 5200 Brugg

www.pz-brugg.ch



TREIER AG

Hochbau - Tiefbau - Gipser



www.treier.ch

DIE BAUPROFIS IHRER REGION

Wir suchen auf den 01.04.2015
 oder nach Vereinbarung

versierten Chauffeur Kat. C
 auf 4-Achs-Fahrmischer mit Wechselsystem
 der auch gewillt ist im Werkhof mit zu helfen.

Wir bieten gut bezahlte Dauerstelle
 mit 5 Wochen Ferien.

Suchen Sie eine verantwortungsvolle Tätigkeit,
 kameradschaftliches Arbeitsklima und fortschrittliche
 Sozialleistungen so rufen Sie uns an oder
 senden Sie uns Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen
 zu Händen von Herrn Martin Kummer.

Treier AG | Nebenbachweg 8 | 5107 Schinznach-Dorf
 056 463 63 00 | info@treier.ch | www.treier.ch

CAMPUSSAAL

KULTUR + KONGRESSE

Die Spinnen im Campussaal

Am Sonntag, 22. Februar, 10 - 18 Uhr,
 gastiert im Campussaal Brugg-Windisch die
 «Insectophobie» (Eintritt kostenlos)
 – mit über 500 Exemplaren nicht nur die
 grösste, sondern auch die artenreichste
 mobile Riesenspinnen- und Insekten-
 ausstellung Deutschlands. Es wird eine
 lehrreiche sowie
 pädagogisch wertvolle
 Ausstellung mit lebenden Tieren
 aus allen Kontinenten gezeigt:

Spinnenarten, verschiedene Skorpione,
 Riesentaubfüssler und seltene Insekten
 wie Käfer, Gottesanbeterinnen,
 Wandelnde Blätter oder Gespenstschrecken
 sind zu bewundern. Da werden die Tiere
 in eigens für sie gestalteten Lebensräumen
 vorgestellt, und eine passende Soundkulisse
 schafft dabei eine besondere Atmosphäre.
 Diese soll gerade ängstlicheren Menschen
 helfen, sich den verkannten Kreaturen zu
 nähern. Mit dabei: Blondi (Bild), die
 grösste Vogelspinne der Welt.

RAUM FÜR GROSSE IDEEN



Schinznach: Raclette-Plausch mit Volksmusik

In der Emmerstube (im Dachgeschoss der
 Weinbaugenossenschaft Schinznach) spielt
 das Schwyzerörgeli Quartett-Schenkenberg
 (Bild) am Samstag, 28. Februar, ab 17.30
 Uhr lüpfige, volkstümliche Melodien zur
 Unterhaltung. Zum leiblichen Wohl kann
 das vom Gemischten Chor Schinznach-Dorf
 zubereitete Raclette mit den guten Weinen
 aus dem Schenkenbergertal genossen
 werden. Auf regen Besuch freuen sich die
 Veranstalter.

Röschi-Fam «Bözenegg»

urzig – originell – rustikal
 Röschigerichte in allen Variationen.

«Röschi-Bufferet»
 Jeden ersten und letzten Mittwoch des
 Monats ab 19.00 Uhr
 Fr. 35.00 pro Person à Discretion
 inkl. Blattsalat, exkl. Getränke
 Reservation ist erwünscht. Infos auf der Website.

Bözenegg 1, 5107 Schinznach-Dorf Täglich ab 08.30 Uhr
 Tel. 056 443 11 66 www.roestifarm.ch



Schinznach: Folk-Jazz mit «Pago Libre»

Am Freitag, 27. Februar, 20 Uhr, gastieren
 in der Aula Schinznach-Dorf «Pago Libre»,
 eines der virtuosesten, mit Sicherheit aber
 das originellste Kammermusik-Quartett
 des europäischen Folk-Jazz. Die vier
 grenzüberschreitenden Sound-Magier
 erkundigen die Brennpunkte und
 Reibungsflächen im Dreieck von Jazz,
 Klassik und Volksmusik: der russische
 Horn- und Alphorn-Weltmeister Arkady
 Shilkloper, der kreative Wiener Geiger
 Tschö Theising, der groovende Kontrabassist
 Tom Götz aus Dresden und der irischschweizerische
 Pianist John Wolf Brennan.

Brugg: «Knacks» im Odeo

Am Freitag, 27. Februar, 20.15 Uhr,
 präsentieren Ueli Bichsel und Silvana
 Gargiulo ihr viertes Gemeinschaftsprojekt:
 «Knacks». Das Clownpaar schlüpft in
 der von Hanspeter Homer und Anna
 Frey inszenierten Produktion in die
 Rollen von Bruder und Schwester,
 die sich nach dem Tod der Mutter in
 deren Atelier wiedersehen. Mögen auch
 Jahrzehnte vergangen sein seit der
 letzten Begegnung, die eifersüchtige
 Nähe ist sofort wieder da.

erfahrene, versierte
Raumpflegerin
 verfügt noch über freie Kapazitäten
 für Wohnungsreinigungen
079 156 15 57



KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos.
 KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung,
 Abhol-Service. Melden Sie sich bitte
 unter **Tel. 078 770 36 49**



Fasnachts Plausch

mit Schnitzelbänker u. Guggemusige

19., 20., 21., 22. Febr
im Laternli z'Brugg
 Rot-Hus Schür, Keller
 gegenüber Gewerbeschulhaus Annerstrasse

Öffnungszeiten: Do u. Fr ab 20 Uhr, Sa ab 19 Uhr, So ab 15 Uhr

Elektroanlagen
 Voice & IT
 Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
 058 123 88 88
 www.jostelektro.ch

JOST
 Elektro AG

BÄCHLI AUTOMOBILE AG



www.baechli-auto.ch

5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

Zimmer streichen
 ab Fr. 250.-
 25 Jahre
MALER EXPRESS
 056 241 16 16
 Natel 079 668 00 15
 www.maler-express.ch



FLOHMARKT

Verkaufe! Verschenke! Suche...
 Ein Flohmarkt-Eintrag (6 Zeilen) kostet nur
 Fr. 10.-! Zehnerlöse ins Couvert, Text auf
 schieben und an Zeitung Regional GmbH,
 Seidenstrasse 6, 5201 Brugg schicken.

Umbauen oder Renovieren:
 Plattenbeläge, Gipser- Maurerarbeiten!
 Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für
 uns ein «Muss».
 J. Keller: Tel 078 739 89 49
 mail: goeggs333@gmail.com

Fundgrueb an der Ringstr. 1, 5242 Birr.
 Im Januar jeden Dienstag und Samstag
 von 10-15 Uhr geöffnet. Kleider, div. neu,
 Schuhe, Geschirr, Kleinmöbel + div.
 Krimskrams zu verkaufen.
Freue mich auf Ihren Besuch! – G. Birri

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Aus-
hubarbeiten.
 H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Ich kaufe alte Briefe, Ansichtskarten und
Briefmarken Schweiz + Ausland
 Komme zu Ihnen nach Hause und bezahle
 bar. Rufen Sie mich einfach an: **078 613 51 76**

Obstbäume und Sträucher jetzt schneiden!
 Ihr Gärtner erledigt Ihre Gartenarbeiten!
 Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! Seriös!
 R. Bütler, Tel. 056 441 12 89

Region: Frau Fasnacht in voller Fahrt

Nach dem Kinderumzug vom Samstag in
 Gebenstorf (Bilder oben), das zur veritablen
 «Drachenstadt» mutierte, kommt Frau
 Fasnacht nun noch mehr in Fahrt – wofür
 in Windisch auch die Grufis sorgen, die
 den Kinderumzug am 21. Februar, Start
 13.30 Uhr, organisieren. Die Windischer
 Fasnacht (siehe auch Regional von letzter
 Woche) wird heute Donnerstag, 19. Februar,
 von den Trombones bei der Dorfturnhalle
 eröffnet. Natürlich bietet die fünfte
 Jahreszeit auch in Brugg diverse
 Highlights (siehe Inserat unten);
 unbedingt auch mal im Restaurant
 Gotthard (reinschauen!), etwa den
 Fasnachtsumzug vom Sonntag, 22.
 Februar, 14 Uhr (Plaketten-Vorverkauf-
 stellen: Coiffure Bruno, Leder Küng,
 Steini Bike, City-Apothek Kuhn).
 Erwähnung verdient zudem der tolle
 Kinderball Mülligen, der am Samstag,
 21. Februar, 14 - 16.30 Uhr, in der
 Mehrzweckhalle über die Bühne geht.
 Und was in der Fasnachts-Hochburg
 Riniken vom 26. Februar bis 1. März
 alles abgeht, darauf wird in der
 nächsten Ausgabe noch speziell
 hingewiesen.

Eigenamt: «Zauberland»
 Am Samstag, 28. Februar, steigt ab
 10.01 Uhr beim Lupfger Einkaufszentrum
 Flachsacher die vom FC Birr organisierte
 2. Fasnacht Eigenamt (Motto: «Zauberland»)
 wobei das Kinderschminken von 10.30
 bis 13.30 Uhr angesagt ist. Acht Guggen
 spielen auf – und ab 13.51 Uhr gehts
 in die Mehrzweckhalle Birr zum
 Kinderball. Ab 18.01 Uhr steht da der
 Spaghetti-Plausch (es unterhält die
 Frauensteeband Barrilitos), ab 19.51
 Uhr schliesslich der grosse «Hütten-
 zauber» mit der Live-Musik «Wälder-
 bluet» und diversen Guggen auf dem
 Programm.

Villnachern: «Abenteuerreise»
 Am Samstag, 28. Februar, findet in
 Villnachern erneut die Jubla-Kinder-
 fasnacht statt, welche die Gäste auf
 eine «Abenteuerreise» entführt. Der
 Umzug beginnt um 13.45 Uhr, an dem
 neben der Jubla Schenkenbergertal
 auch diverse weitere Vereine sowie
 Guggen teilnehmen. Danach ist in
 der Turnhalle der Maskenball mit
 Kinderschminken, Clownin, Masken-
 prämierung und Festwirtschaft anberaumt.

Sudoku - Zahlenrätsel

Wo 8 2015

				5				
		9				6		
6	5						7	4
7	4		2	8	9		5	3
		8		1		7		
5	9		3	7	6		4	8
3	1						6	2
		7				3		
				4				

www.tanzkalender.ch

Brugger Fasnacht 2015 • «E'NEUE WIND»

ORGANISATION: KONFETTISPALTERZUNFT BRUGG

DONNERSTAG • 19. FEB. FASNACHTSERÖFFNUNG
 18.44 Laternenumzug (Schwarzer Turm - Altstadt - Storchenturm)
 19.11 Konfettispalten - Häxered - Gratis-Hexensuppe - Guggenkonzer-
 te - Schnitzelbänke und Guggen im Salzhaus (Värlschmitte) - Rätz-
 Keller (s' Laternli) - Ab 24.00 BLACK & WHITE-BAR im Storchenturm

SAMSTAG • 21. FEBRUAR KINDERFASNACHT
 13.00 Besammlung Kinderumzug (Storchenturm) zur Kinderfas-
 nacht im SALZHAUS - Eintritt frei - DJ Sunny + Pipo - Maskenprämie-
 rung - Stimmung - Guggen - Ab 20.00 BLACK & WHITE-BAR im Stor-
 chenturm - 20.00 Schnitzelbänke und Guggen im Salzhaus - Rätz-Keller

FREITAG • 20. FEBRUAR
 18.30: 9. BRUGGER GUGGEN-OPENAIR der «Zwäsi-Guggen»
 Storchenturm/Buono (19 Guggen) - Ab 20.00 BLACK & WHITE-BAR
 im Storchenturm - 20.00 Salzhaus: Intermezzo, Värslabend, Diner
 ohne Guggen (mit Anmeldung) - Rätz-Keller (s' Laternli)

SONNTAG • 22. FEB. • 14 UHR FASNACHTSUMZUG
 Start: Schönegg - Anschl. Guggenkonzerne + Prämierung auf der
 Storchenturm-Bühne - BLACK & WHITE-BAR im Storchenturm -
 Salzhaus - diverse Festwirtschaften - Rätz-Keller (s' Laternli).

Der Unterschied hat einen Namen
Passione
 CAFE | RISTORANTE | PIZZERIA
 Neumarktplatz 8 - 1 Stock (Lift)
 5200 Brugg - Tel. 056 441 28 24
 www.passionebrugg.ch
 Gönner der Brugger Fasnacht

Macht dein Sohn schon Fortschritte bei seiner Automechanikerlehre?

Ja, er übt jetzt schon den schockierten Blick und das Kopfschütteln beim Öffnen der Motorenhaube!



PUTZFRAUEN NEWS

Heute vor 100 Jahren: Es wurde – elektrisches – Licht

Elektrizitäts-Genossenschaft Villnachern feierte – und blickt in die Zukunft

(rb) - Die Chronik in der Festschrift der Elektrizitäts-Genossenschaft Villnachern EGV erwähnt es ganz am Anfang: «1915: Am 19. Februar erhält das Unterdorf zuerst Licht. Als Willkommensgeschenk stellt die NOK während der ersten drei Tage allen das Licht gratis zur Verfügung. Ende Jahr werden die ersten 520 Lampen installiert. Der Lichtstrompreis beträgt 45 Rp/kWh». Heute Donnerstag, 19. Februar 2015, ist es also gerade 100 Jahre her, dass es Licht wurde in Villnachern.

Bereits am 7. November 1914 wurde die Genossenschaft gegründet und der Konzessionsvertrag mit der Gemeinde Villnachern unterzeichnet, welcher die EGV überhaupt erst ermächtigte, ihre Funktionen auszuüben. Ebenso wurde kurz danach mit der NOK Baden ein Stromlieferungsvertrag abgeschlossen sowie Ingenieur Fuchsli aus Brugg mit dem Netzausbau betraut. Für die Hausanschlüsse wurde die Firma Seiler aus Kirchdorf in Anspruch genommen. Das 100 Jahr-Jubiläum feierte die heute etwa 75 Mitglieder zählende EGV an der letztjährigen Generalversammlung. Zu diesem Zeitpunkt wurde eine wunderschöne, mit interessanten alten Dorfbildern angereicherte, aber leider kaum beachtete Festschrift herausgegeben. Unter dem Titel «Von der Kerze zur LED, mit uns als Partner» wird die Entwicklungsgeschichte der EGV beschrieben – welche auch eine Geschichte der Entwicklung der Stromproduktion, der Elektroindustrie und der steigenden politischen Einflussnahme im In- und Ausland auf die verschiedensten Steuerungsfaktoren der Verteilung und des Konsums von elektrischer Energie ist.

1915 ein kostbares Gut

Wie bereits erwähnt, wurde für den Lichtstrom 1915 45 Rp/kWh verrechnet. Das entspräche einem heutigen Preis

Einige Zahlen zur EGV

- Die Elektrizitätsgenossenschaft Villnachern betreibt
- 34,9 km Kabelleitungen bis 1 KV
- 3,4 km Kabelleitungen 16 KV
- sechs Trafostationen mit sieben Trafos (4000 MVA installierte Trafoleistung)
- 37 Verteilkabinen
- 861 installierte Energiezähler
- zwei AEW-Netz-Einspeisestellen.



Noch aus NOK-Zeiten stammt die alte Turbine vor dem Maschinenhaus des Kraftwerks. Symbol für die Produktion elektrischer Energie (im Hintergrund das zweite Symbol, die Übertragungsleitung).

von rund Fr. 4.50.–. Aktuell kostet Strom etwa 15 Rp/kWh, ist also 30 Mal billiger als damals. Da wird verständlich, wenn darauf geachtet wurde, dass die Lampe im Wohnzimmer wirklich nur bei Bedarf eingeschaltet war.

Der aktuelle Präsident der EGV, Roland Meier, hält in der Jubiläumsschrift zur Rechtsform der Genossenschaft unter anderem fest: «Es liegt in deren Natur, dass das oberste Gebot die Kostendeckung und nicht die Gewinnmaximierung ist.» Auch der stete Ausbau des Versorgungsnetzes der EGV wird geschildert. Heute, so Meier, verfügt Villnacherns Netz über keinen einzigen Meter Freileitung mehr. Um das möglich zu machen, mussten in den letzten 100 Jahren kompetente Menschen gefunden werden, die in der EGV wirkten und weitsichtig dachten. Und weitsichtig ist auch, nicht nur zurück-, sondern auch in die nähere Zukunft zu schauen.

Das führte dazu, dass letztes Jahr in den Gemeindenachrichten unter dem Titel «Elektrizitätsgenossenschaft Villnachern sucht Verwaltungsräte für die Zukunft» zu lesen war: «Ohne funktionierende Stromversorgung läuft auch in der Gemeinde Villnachern nichts. Die Elektrizitäts-Genossenschaft Villnachern hat diese Aufgabe in den letzten 100 Jahren zuverlässig und sicher wahrgenommen. Die kommenden Jahre sind von grösseren Herausforderungen geprägt. Stichworte: Liberalisierung, Regulierung, Energiestrategie 2050 etc.. Im Rahmen der Nachfolgeplanung für den Verwaltungsrat der Elektrizitäts-Genossenschaft Villnachern werden interessierte und aktive Männer und Frauen gesucht, die sich für die Lösung dieser interessanten Aufgaben einbringen möchten und denen es wichtig ist, dass die Stromversorgung unseres Dorfes weiterhin lokal wahrgenommen werden kann. Vorteilhaft sind Kenntnisse im technischen Bereich der kommunalen Stromversorgung und/oder energiewirtschaftliche Kenntnisse. Interessiert? Dann gibt Präsident Roland Meier gerne weitere Auskünfte.»

Die letzten 100 Jahre nie den Stecker gezogen Regional hat mit den Verantwortlichen über eingegangene Bewerbungen, über Geschichte und Zukunft gesprochen. Im «Kastanienbaum» gaben Präsident Roland Meier, Vize Jürg Maag und der langjährige technische Mitarbeiter (sowie früher auch einmal Präsident) Jakob Fehlmann bereitwillig Antwort. Letzterer kennt, so Meier, das Netz wie seinen Hosensack. Die letzten 100 Jahre habe man auf alle Fälle den Stecker nie ziehen müssen. Doch die Zukunft sähe eher düster aus, was das sinnvolle Weiterführen der Genossenschaft anbelange. Prinzipiell müsse man, Investitionen inbegriffen, kostendeckend arbeiten und – bei einem Planungshorizont von 5 bis 7 Jahren – unbedingt schuldenfrei bleiben.

Hohe Ansprüche an Zukünftige Zur Suche nach neuen Vorständen erklärte Meier: «Wir haben Kandidaten, die valabel sind. Allerdings sind die wohl nicht in dem Masse verfügbar, wie es wünschbar wäre. Wer heute eine berufliche Karriere verfolgt, ist auch viel unterwegs, hat zudem Familie und somit

wenig Zeit für anderes. Dazu müssen die Leute technische und kaufmännische Kenntnisse über Stromerzeugung- und -verteilung haben, sollten Bescheid wissen über Regulierungsbehörden und zuletzt auch über die Preisgestaltung.» Angesichts der Fülle von Voraussetzungen und Pflichten für nur bescheiden entlohnte Freiwilligenarbeit stellt sich natürlich die Frage nach dem «wie weiter?». Im Jubiläumsbuch und am Wirtschaftstisch tönt es von den Verantwortlich dazu so: «Jubiläum hin oder her – es stellt sich die Frage, ob ein kleines Werk wie die EGV diese Aufgaben zukünftig noch selber bewerkstelligen kann. Wir meinen ja, solange sich in Zukunft noch engagierte Frauen und Männer finden lassen, denen die lokale Stromversorgung und die damit verbundene Kundennähe etwas bedeuten ... lassen sich diese Leute nicht mehr finden, dann wird die EGV irgendwann im "grossen Rauschen" untergehen und anonymisiert.»

Auf Veränderungen vorbereitet

Konkret sieht der Präsident – «wir alle werden ja auch älter und tragen uns mit Rücktrittsgedanken» – diesen Prozess langsam auf die Genossenschaft zukommen, während Jakob Fehlmann etwas pessimistischer – oder realistischer – bereits in den nächsten fünf Jahren tiefgreifende Veränderungen kommen sieht. Fakt ist, dass die AEW als aktueller Stromlieferant und die IBB Brugg (sie sind bereits seit 1999 für den Unterhalt zuständig und führen den elektrischen Netzplan digital auf ihrem Server) als engagierter Dienstleister für eine Übernahme weiterer von der Genossenschaft nicht mehr erbringbarer Leistungen prädestiniert sind. Wohin das in Zukunft führt, ist noch nicht fixiert.

Die EGV hat die Konzession von der Einwohnergemeinde, die dafür einen mittleren fünfstelligen Beitrag einfordert.



Blick auf das Turbinenhaus samt Aarekanal der Axpo Power AG, der Nachfolgerin der NOK. Rechts der Lauf der alten Aare.

Ohne Strom geht gar nichts!

EISENZEIT
Remy Schärer • Hüttenmattstrasse 12
5213 Villnachern • Atelier: Chalofen
Tel.: 076 344 22 41 • remy.schaerer@me.com

Herzlichen Glückwunsch

IBB gratuliert zu 100 Jahren
Elektrizitäts-Genossenschaft Villnachern.

IBB Energie AG
Gaswerkstrasse 5
5201 Brugg
www.ibbrugg.ch

Der Anschluss ans Leben **iBB**

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

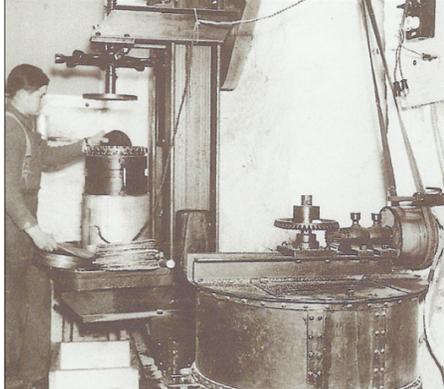
Mit uns wirds heller!

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Letztendlich ist es die Gemeinde, die grundsätzlich den Versorgungsauftrag zu erfüllen hat. Das hat jetzt 100 Jahre funktioniert und wird es auch weiterhin – bis die viel zitierte normative Kraft des Faktischen neue Wege fordert. Darauf ist die heutige Leitung der Elektrizitäts-Genossenschaft Villnachern vorbereitet.

Die von Jürg Maag, Jakob Fehlmann und Roland Meier realisierte Festschrift «100 Jahre EGV – Von der Kerze zur LED, mit uns als Partner» kann beschränkt an Interessierte abgegeben werden (j.maag@mail.ch). Mehr auch unter www.egv-villnachern.ch



Fürs Gewerbe war die Bereitstellung elektrischer Energie gleichbedeutend mit Produktionssteigerung. Rechts: Während im Dorf noch die Güllenwagen auf Naturstrassen zirkulierten, wurde bereits Lichtstrom in die Häuser geleitet.

Werthmüller
Baugeschäft AG

5213 Villnachern www.werthmueller.ch

Bauen beruht auf Vertrauen!

Kindler Tiefbau AG
Rufra Garten GmbH

5213 Villnachern
Hintergasse 4

Aushub / Abbrüche / Transporte
Gartengestaltung / Unterhaltspflege

Tel. 056 442 31 31
Werkhof: 056 441 40 48
FAX: 056 442 31 33
kindlerag@bluewin.ch

Wir kümmern uns auch ums Kleinste.

Rufen Sie uns, wenn wir Ihrem Vorplatz ein edles Pflaster verpassen sollen. Unsere Spezialisten kümmern sich mit Sorgfalt um die schönsten Quadratmeter weit und breit.

GRANELLA
Strassen- und Tiefbauunternehmung
Tel. 056 297 33 50
www.granella.ch



GROSS
GENERALUNTERNEHMUNG

UNSER BEITRAG
FÜR GROSSEN
KUNSTGENUSS

WWW.GROSS-AG.CH

HANS MEYER AG

**Toi-toi-toi zur
Premiere und den
weiteren Aufführungen!**

Wir sind unter anderem Spezialisten im
 • Mulden- und Container-Service
 und im
 • Recyclieren von Bauschutt und
 Sperrgut in eigener Sortieranlage

An der Bruneggerstrasse «Industriegebiet»
Tel. 056 444 83 33
 e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
 www.hans-meyer-ag.ch

meyer *Mit E-Shop!*

Mühle Scherz AG
 Meyer's Pet-Shop
 Meyer Naturprodukte AG

Futtermittel für alle Haustiere von Gross bis Klein,
 Mehl, Kirschensteine, Traubenkerne, Lavendelblüten...

Mühle Scherz AG Mühle 18, 5246 Scherz T 056 464 40 30 info@muehlescherz.ch www.muehlescherz.ch	Meyer's Pet-Shop Mühle 18, 5246 Scherz T 056 464 40 30 info@muehlescherz.ch www.meyers-petshop.ch	Meyer Naturprodukte AG Mühle 18, 5246 Scherz T 056 444 91 08 info@kirschensteine.ch www.kirschensteine.ch
--	---	---



Sie träumen vom Eigenheim?
 Wir sorgen für das solide Fundament.

Verwirklichen auch Sie Ihren Traum vom Eigenheim mit
 einem fairen und verlässlichen Partner. Wir beraten Sie
 persönlich und sorgen für eine nachhaltige Finanzierung,
 die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht.
 Reden Sie am besten heute noch mit uns.
 www.raiffeisen.ch/hypotheken

Raiffeisenbank Aare-Reuss
 Wydenstrasse 9, 5242 Lupfig

RAIFFEISEN

Auf dem Hof – da ist was los!

Scherz: «Glich und Glich» – Theatergruppe mit neuem Stück



Seppi und Käthi nörgeln aneinander herum: «Wenn häsch di s'letscht Mal gwäsche?»



In Knecht Seppi regt sich die Eifersucht: Was will dieser hergelaufene Dichtervogel eigentlich plötzlich auf dem Lerchenhof?

(msp) - Einmal mehr bringt die Theatergruppe Scherz – seit 26 Jahren in Folge – eine geballte Ladung Heiterkeit und Situationskomik auf die Bühne und heizt zudem mit Spiel Leidenschaft in Sachen «Frühlingsgefühlen» ein. Denn auf dem Hof – genauer auf dem Lerchenhof, da ist schwer was los! Zur Aufführung gelangt «Glich und Glich», ein Volksstück in drei Akten. Gelacht werden darf am 6., 7., 11., 13. und 14. März um 20 Uhr und am 8. März an der Nachmittagsvorstellung um 14 Uhr in der Turnhalle Scherz.

Der Vorhang öffnet sich. Sachte breitet sich ein roter Schimmer übers Bergpanorama. Die Sonne geht auf. Kühe muhen, Hühner gackern, Futterkessel scheppern, Menschen keifen. Der Lerchenhof erwacht. Idylle pur? Denkste! Hier gehören zetern und nörgeln zum Alltag. Was sich liebt, das neckt sich, respektive mäkelte am anderen herum. Wie das geht, zeigen Magd Käthy (Trudy Stutz) und Knecht Seppi (Ruedi Stutz). Die beiden sind ziemlich einfältig, aber ehrlich und fleissig und müssen im Verlauf des Stückes ganz einfach lernen, wo's lang geht in der Liebe. Genauso wie Bäuerin Burga, gespielt von Esther Rauber, die sich diesbezüglich vom Chrüter-Anni (Doris Keller) helfen lässt – oder ist es am Ende gar keine Hilfe? Da ist ausserdem der schrille, abgehobene Poet Siegfried, gespielt von Roman Eichenberger, der unverhofft mit dem Velo auftaucht und vor lauter Schmetterlingen im Bauch aus der «scheuen Rose» Käthy einen ebensolchen Flatterer machen will. Doch damit nicht genug. Auch Isidor (Roger Baumberger), Vater des Poeten Siegfried, wird umgekrempelt, denn der steht arg unter der Knute von Ehefrau Hildegard und soll durch Seppis Einsatz endlich «zu einem richtigen Mann» werden.

Fortsetzung Seite 5



Von der Muse geküsst, bringt Siegfried seiner scheuen Rose Käthy mitten in der Nacht ein Ständli dar, auf dass sie sich in einen Schmetterling verwandle...

Leder&Perret 

Landmaschinen GmbH

5107 Schinznach-Dorf Tel. 056 443 15 20

Ihr Rasenmäher-Profis




P. Steiner
 Autosattlerei
 5246 Scherz
 Tel. 056 450 08 28

- Oldtimer • Fliegerinterieur • Cabrio
- Sonndächer • Blachen + Polster für alles

Trottengasse 6, 5223 Riniken

müller metallbau

Tel. 056 461 77 50
 Fax. 056 441 63 68
 info@muellermetall.ch
 www.muellermetall.ch

«Vorhang auf» für Ausserordentliches...

Antikschreinerei Bözberg
 Alwin Pfister | 5225 Bözberg
 Reparatur von Stühlen, Tischen, Schränken, Kommoden...
 Ursprung 8 | 056 441 11 16 / 079 676 97 05

LEUE SCHERZ

Unter den Linden

*Dü Leue z'Scherz brüllt wieder...
 und jetzt güt' s' jedi 10. Pizza gratis!*

Unterdorfstrasse 63
 5246 Scherz
 Telefon 056 444 05 65
 info@leue-scherz.ch
 www.leue-scherz.ch



WRZ Holzbau GmbH

Zimmerei Neu- und Umbau
 Innenausbau Renovationen

5210 Windisch Wallweg 9 Telefon 056 444 06 07 Fax 056 444 06 20



**GESCHENKE
 BOUTIQUE
 NUSSBAUM**

Flachsacherstrasse 3
 5242 Lupfig 079 176 58 83

Mo	geschlossen	
Di	9 - 12	14 - 17
Mi	9 - 12	14 - 19
Do / Fr	vorm. geschl.	14 - 19
Sa	9 - 17	durchgehend



Gasthof Bären
 Passhöhe Bözberg

Samstag geschlossen
 Sonntag 9.30 - 11.30 Uhr Frühschoppen

Maria Wirz-Jegge
 Neu Stalden 6
 5225 Bözberg

Tel. 056 441 15 65
 gasthof@baeren-boezberg.ch
 www.baeren-boezberg.ch



Ausstellung besuchen und profitieren!

Zusätzlich 15% Währungsausgleich auf alle Modelle.

20. und 21. Februar 2015

* 15% Reduktion auf den unverbindlich empfohlenen Brutto-Verkaufspreis («Katalogpreis»). Gilt auch für Sondermodelle. Kumulierbar mit anderen Aktionen und Prämien. Gilt nicht für Garantieverlängerung. Erhältlich nur bei offiziellen Audi Partnern. Laufzeit der Aktion «Swiss Netto Bonus»: bis zum 28.02.2015.

Audi Vorsprung durch Technik 

amag

AMAG Schinznach-Bad

Aarauerstrasse 22, 5116 Schinznach-Bad
Tel. 056 463 92 92, www.schinznach.amag.ch

**Swiss
Netto
Bonus**

zusätzlich **15%***
Währungsausgleich auf alle Modelle

Wir wünschen gute Unterhaltung. Und bieten zur Stärkung der Lachmuskeln in Hausen unter anderem an:

Feine Lamm-Spezialitäten

wie Mostbröckli, Salami, Wienerli, Lyoner, Rauchwürste etc.

Metzgerei LÜTHI
Fleisch - Wurst - Spezialitäten

Holzgasse 1 5212 Hausen AG
Tel. 056 441 15 83 Fax 056 441 41 17

Party-Service; eigene Wursterei
Schweizer-Fleisch; alle Produkte aus eigener Schlachtung!

Theatergruppe Scherz
Glich und Glich
Heiteres Volkstück in drei Akten von Ulla Kling
Breuninger-Verlag
Regie: Christian Meyer und Trudy Stutz
In der Turnhalle Scherz

06. März 2015	20.00 Uhr
07. März 2015	20.00 Uhr
08. März 2015	14.00 Uhr
11. März 2015	20.00 Uhr
13. März 2015	20.00 Uhr
14. März 2015	20.00 Uhr

Vorverkauf: Ruth Flückiger
056 441 39 72



Ihr Zimmermann

Hans Meyer

Unterdorf 49
5246 Scherz
Telefon 079 209 59 65

Auf dem Hof – da ist was los!



Aber aber Seppli, derart eifersüchtig?



Auf und davon und ab ins Dorf: Fährt Käthy mit Siegfried per Velo wirklich bis in den siebten Himmel?

Fortsetzung von Seite 4:

Aber hoppla – zuviel sei nicht verraten! Anschauungsunterricht in Sachen menschlicher Unzulänglichkeiten liefert der neueste Coup der Theatergruppe Scherz zuhauf. Und weil es ja «nur» ein Spiegel ist, den die Theaterleute dem Publikum vorhalten, gibts für alle etwas zu Lachen.

«Das Stück lebt von der Fülle der Charaktere»

Christian Meyer, Präsident der Theatergruppe Scherz, ist zusammen mit Trudy Stutz für die Regie zuständig. «Nach dem Ausscheiden von Regisseurin Pierrette Stegmüller im letzten Jahr führen wir diesmal die Regie», sagt Christian Meyer, der seit 1989 in Scherz auf der Bühne steht. Trudy Stutz, die auch als Magd Käthy brilliert, ist neu zur Theatergruppe Scherz gestossen und bringt viele Jahre Laienbühnen-Erfahrung mit. Weitere neue Akteure sind: Erwin Gasser als Bauer Severin, Roger Baumberger als Isidor, Roman Eichenberger als Siegfried – und nach einem Unterbruch erneut dabei ist Denise Salathé als Hugentoblerin, die Polizistin.

«Das Stück lebt von der Fülle der Charaktere, es werden nicht nur leere Sprüche geklopft. Das erklärt auch die Begeisterung, mit der alle dabei sind», freut sich Christian Meyer. Die neun Laien-Darsteller, die Crew hinter der Bühne und viele Helfer sorgen also demnächst wieder für beste Unterhaltung – wenn sich ein roter Schimmer übers Bergpanorama breitet und der Lerchenhof erwacht.

www.theaterscherz.ch

**Vorverkauf:
Ruth Flückiger
056 441 39 72**



Der unterdrückte Isidor soll endlich zum richtigen Mann werden. Knecht Seppi weiss auch schon genau, was zu tun ist....

Erfolgreich

Erfolg beginnt hinter den Kulissen.

Aargauische Kantonalbank
Flachsackerstrasse 15
5242 Lupfig
056 464 20 80 oder www.akb.ch

 Aargauische
Kantonalbank

Ihr Spezialist für Naturheilmittel

15 % Rabatt mit der Kosmetiksparkarte

 **apotheken drogerie**
birrfeld 

Einkaufszentrum

5242 Birr-Lupfig

Apothek 056 444 97 55
Drogerie 056 444 94 94
Fax 056 444 97 56

www.birrfeld-apotheke.ch
info@birrfeld-apotheke.ch

GRATIS Parkhaus für 1½ Stunden

**EICHENBERGER
GETRÄNKE**

Hinterdorf 1
5242 Birr
Tel. 056 444 98 17
Fax 056 444 78 29

Rampenverkauf:
Spycherweg 1
5242 Lupfig
www.getraenke-eichenberger.ch

Maler Bieri

Mitteldorfstr. 4a
5245 Habsburg

Tel. 056 441 80 89 Fax 056 441 08 89
Mail maler.bieri@hispeed.ch

Wir bringen spielerische Farben in Ihr Leben!



Feuerungsfachmann mit Eidg. Fachausweis
Service + Reparaturen aller Oelbrenner
Oel- + Gasfeuerungen
Heizkesselauswechslungen
Neu + Umbauten
Sanitär
Mech. Boiler entkalken

LÜTHARD HEIZUNGEN AG SCHERZ
TELEFON 056 444 83 49



**BILDHAVERATELIER
A. MEIER
BRÜGG**
Mürliweg 2
5200 Brugg
Tel. 056 441 04 79 www.bildhauer-meier.ch

**Sie haben Gartenträume?
Wir vieles für Traumgärten!**

JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE



Herbst-Winter 2014 / 2015:
Ob Outdoor, Business oder Cocktail: noble Stoffe, farbige Akzente ...

COUTURE • BOUTIQUE • ÄNDERUNGSATELIER
STAPFERSTRASSE 27 5200 BRÜGG • 056 441 96 65 • 079 400 20 80
www.jeanneg.ch • info@jeanneg.ch

**Seit über
150 Jahren
Zulauf
Brugg**

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Aluminiumdächer
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch
www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 · Fax 056 442 41 91
Annerstrasse 18 · 5200 Brugg

Klassische Massage



Stapferstrasse 29, Bewegungsräume Brugg
Dana Möbius-Lüke 078 910 81 61
dana.moebius@sanfte-klaenge.org / www.sanfte-klaenge.org



Malergeschäft
Neubau und Renovationen
Reparaturen von GFK
Glasfaserverstärktem Kunststoff GmbH

Gobeli
5225 Oberbözing · 5236 Remigen
Tel. 056 441 51 50 Fax 056 284 15 32
www.wgobeli.ch

«MIT UNS KÖNNEN SIE
DIE VIELFALT
DER DRUCKMEDIENTEN
RICHTIG NUTZEN»



Weibel
Text Bild Druck
TRADITIONELL FRISCH
UND VIELSEITIG EDEL

Text
Bild
Druck

Weibel Druck AG | Amattstrasse 3 | 5210 Windisch
Telefon 056 460 90 60 | www.weibeldruck.ch

**LEUTWYLER
ELEKTRO AG**
elektro · telematik · haushaltgeräte

**24 h
Notfall
Pikett**

056 464 66 65
Lupfig
Schinznach-Dorf
www.leutwyler-elektro.ch

Qualität und Service ! Die Adressen für



**VITASPORT
TRAINING**
Badstr. 50 5200 Brugg
Tel. 056 441 72 71

**Rückenschmerzen?
Sind sie zu stark
Bist du zu schwach**

www.vitasport.ch

**Der Spezialist
für Ihre Gerüstarbeiten!**

**GERÜST
BAU AG**

Rebmoos-Au 6 5200 Brugg
Telefon 056/442 19 32 Fax 056/442 19 38

Constructive Holzbau AG
Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen
Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg
Homepage: www.chb-ag.ch

**H O L Z
B A U A G**

Tel. 056/ 450 36 96
Fax. 056/ 450 36 97
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

**Bauten klein oder gross,
mit uns ziehen Sie das richtige Los!**

**Kocher
Heizungen AG**

- Neuanlagen • Kesselauswechslungen
- Planungen • Reparaturen
- Sanierungen • Boilerentkalkungen

Aarauerstrasse 73, 5201 Brugg
Tel. 056 441 40 45

HINDEN PETER

OFEN- UND CHEMINEEBAU
KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE
REPARATUREN
HOLZ- UND KOMBIHERDE
CHEMINEE-ÖFEN
PELLET-ÖFEN

KIRCHGASSE 12 TEL. 056 284 14 56
5236 REMIGEN FAX 056 284 50 07
peter.hinden@bluewin.ch



**Columbus
Tours**

seit 1970 Qualitätsreisen
Columbus Tours AG
Schulthess Allee 7, 5200 Brugg
Tel. 056 460 73 60 sales@columbus-golf.ch
Fax 056 460 73 69 www.columbus-golf.ch

**Mit Angelgeräten von
Chiecchi
immer einen Fang voraus!**

**Wir geben den uns gewähr-
ten Währungsrabatt von
10 % auf sämtliche
Fischereiarartikel
vollumfänglich weiter an die
geschätzte Kundschaft**

- Freianglerkarten-Ausgabe für den Aargau
- Grosses Patent für den Hallwilersee

Romano Chiecchi Messerschmiede, Fischereiarartikel;
Hauptstr. 62, 5200 Brugg; Tel / Fax 056 441 29 23
(Di - Fr 13.30 - 18.30 Uhr; Sa 8 - 13 Uhr)

Diese Zapfsäule liefert «Pfuus» statt «Moscht»

Fachhochschule Windisch: Jost Elektro AG hat Strom-Tankstelle errichtet



Foto: Max Gessler

(A. R.) - «Jetzt können die Teslas kommen», lachten Jost Brugg-Standortleiter Massimo Garafalo (links) und Projektleiter Josias Florin, nachdem sie neulich an der soeben installierten «Pfuus-Zapfsäule» erstmals erfolgreich «vollgetankt» hatten. Seither wird die buchstäblich elektrisierende Jost-Investition gleich beim Laborgebäude rege genutzt.

wolle man, unterstreicht Bürgi, den Trend hin zur Elektromobilität eng begleiten.

Sparsam heisst nicht spassarm
Tatsächlich befindet sich diese, allen Unkenrufen zum Trotz, stetig auf dem Vormarsch. Immer mehr surfen auf der Stromwelle – 2014 beispielsweise haben allein die deutschen Hersteller 16 elektrifizierte Serien-Modelle auf den Markt gebracht. Der emissionsfreie Flüster-Antrieb sorgt aber nicht nur für viel grünen Schwung, sondern bietet oft auch verblüffend viel Fahrspass: Weil der Elektromotor von Anfang an das maximale Drehmoment liefert, fühlt sich der Antritt «unten raus» oft sportlicher an

als erwartet. Und Freude bereiten die Stromer eben nicht zuletzt an der «Tankstelle», schlagen da 100 abgasfreie Kilometer doch lediglich mit rund drei Franken zu Buche. Die Windischer Ladestation – die zwei Steckdosen liefern je 22 KW Leistung und würden zwei Teslas gleichzeitig in 4,4 Stunden volltanken – stammt von der deutschen Firma Mennekes, Entwicklerin des europäischen Lade-stecker-Standards und führende Anbieterin von Elektrofahrzeug-Ladesystemen. Diese ermöglichen unter anderem das problemlose Freischalten und Verrechnen des Stromes über SMS, Parkuhr oder RFID-Karte – eine Innovation, die nun auch im Zentrum unserer Region angekommen ist.

Soul ist ihr auf den Leib geschrieben

Vor der CD-Taufe von Sarah Canzani und Band im Brugger Salzhäus

(rb) - «Es ist für mich der Hammer, dass ich mit meiner Band zusammen als ursprüngliche Windischerin meine erste CD "Soul" am Freitag, 27. Februar im Salzhäus taufen kann.» Das sagt die 30-jährige Sarah Canzani (mit bürgerlichem Namen Sarah Huber). «Ich habe gesungen, seit ich mich erinnern kann», lacht die aufgestellte Künstlerin während eines Gesprächs mit Regional an ihrem jetzigen Wohnort in Lenzburg.



Bereit für den «Soul»-CD-Release: Sarah Canzani und ihre Band freuen sich auf viele Salzhäus-Gäste.

Da sitzt eine selbstbewusste Musikerin, die bereits in früher Jugend Violine und Klavier spielte, eine klassische Gesangsausbildung bei Beatrice Kropf und Susanne Oldani absolvierte und die in des Klavierlehrers eigener Jazzformation erste Sängerinnensparten abverdiente. Ihre erste Band hatte sie mit vierzehn gegründet. Nach der Kanti («ich wollte nicht Musik studieren, um mich nicht zu blockieren») studierte sie Medienwissenschaften und im Nebenfach Sinologie. «Ich war bei einer Gastfamilie in China und konnte recht gut sprechen. Das nützte mir auf der halbjährigen China-Tournee 2008», konstatiert Sarah Canzani, wobei sie zugibt, dass sich mangels Praxis die komplexe Sprache leider rasch verflüchtigt. Nicht nur in China, auch in der Schweiz, in Deutschland und in England hat sie bereits Erfolge gefeiert. «Besonders ger-

Vom Cover zum Eigengewächs
Neben vielen erfolgreichen Auftritten mit gecoverten Songs hat Sarah Canzani schon immer Eigenes produziert. Fürs Musical «Storm», im Auftrag anderer Bands und nun eben, für sich selber, mit ihrer 2010 gegründeten Band Sheee, die mit drei Sängerinnen enorme Stimmengewalt hat. Nach der Single «Hand Me The Sun» ist jetzt die erste CD mit neun Titeln erschienen. «Soul» heisst sie, und Soul vom Feinsten bietet sie. «Ich habe alle Stilrichtungen drauf, kann background singen, natürlich auch solo. Meine Stimme entspricht meiner Einstellung zur Musik. Ich liebe den Soul. Das ist mehr als eine Stilrichtung, das steckt eben in mir – und das will ich auch rausbringen», erklärt sich Sarah Canzani. Dabei verdankt sie ihrer Gesangsausbildung eine modulierte Stimme, die sich gerne im dunklen Alt zeigt («ganz tiefe Töne habe ich noch nicht drauf»), aber auch zwischen Mezzosopran und Sopran in höchsten Tönen tirilieren kann. Zur CD selber ist zu sagen, dass die Besucher des Premierenkonzerts im Salzhäus einiges erwartet: Songs voller Inbrunst, begleitet von tollen Musikern und Backvoices. Soul in variantenreichen Interpretationen – eine über China klingt wie die Lead-Melodie eines Spitzen-Musicals, das noch nicht geschrieben ist. Kurz: Das Kondensat von vier Jahren Arbeit mit ihrem Verlobten Andreas Canzani be-rührt die Seele, ist Soul. Freimütig meint Sarah Canzani: «Kunst in irgendeiner Form muss zum Ziel haben, die Seelen zu berühren. Wenn mir das mit dem einen oder anderen Song gelingt, bin ich glücklich.»

Abschliessend Charakteristisches: Die Künstlerin ist Organisatorin, Koordinatorin und kommerzielle Verantwortliche in einem. Seit 2012 hat sie sich ganz der Musik verschrieben, lebt für sie und von ihr.

Line up: Francesco Gasparini (dr); Andreas Canzani (bass); Marcel Schwegler (Guit); Pascal Huber (Keys); Till Kühnis (Trump); René Felder (Sax); Sarah Canzani (Vocals); Fabienne Bucher und Jessica Langenegger (Backvocals).
Salzhäus Brugg, Freitag, 27. Februar, 20.30 Uhr. Stehplätze Fr. 28.–, Tickets im Vorverkauf neu auch bei Müller & Spring, Brugg, sowie über starticket, manor etc. – mehr unter www.sarahcanzani.ch



Sarah Canzani, Vollblutmusikerin mit Organisationstalent.

ne erinnere ich mich an 2006, als ich als Sängerin der Streetparade-Hymne "Move Your Mind" in der Schweiz unterwegs war. Und die Auftritte mit Stars wie Bligg als Backgroundsängerin, mit Marc Storace von den «Krokus», Fabienne Louves und Tinkabelle brachten mich voran.»

Exklusives inklusive.

Die GLA-Klasse „Night Star“ für nur CHF 34 460.-

Das Sondermodell «Night Star» begeistert mit zahlreichen Extras wie 18" Leichtmetallfelgen, Navigationssystem, PARKTRONIC und Bi-Xenon-Scheinwerfern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

23 % Preisvorteil*

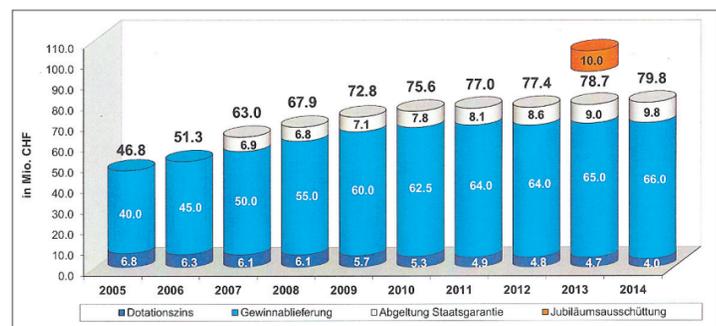


Mercedes-Benz

ROBERT HUBER AG

Dorfmatenstrasse 2, 5612 Villmergen, 056 619 17 17, villmergen@roberthuber.ch
Lindhof-Garage, 5210 Windisch, 056 460 21 21, windisch@roberthuber.ch
Birren 2, 5703 Seon, 062 775 28 28, seon@roberthuber.ch*
Pilatusstrasse 33, 5630 Muri, 056 675 91 91, muri@roberthuber.ch**

* Mercedes-Benz autorisierte Werkstätte / ** Mercedes-Benz zertifizierte Carrosserie und Lackiererei
* GLA 200 „Night Star“, 1595 cm³, 156 PS (115 kW), Barkaufpreis CHF 34 460.- (Fahrzeugwert CHF 44 755.- abzüglich CHF 10 295.- Preisvorteil). 5.9l/100 km, 139 g CO₂/km (Durchschnitt aller verk. Neuwagen: 144g/km), Energieeffizienz-Kategorie: D. Angebot gültig bis 31.3.2015. Immatriculation bis 30.6.2015. Unverbindliche Preisempfehlung.



Zusätzlich zu den 66 Mio. Fr. Gewinnablieferung erhält der Kanton von der AKB 4 Millionen Dotationszins und 9,8 Millionen für die Abgeltung der Staatsgarantie. Insgesamt fließen also fast 80 Millionen in die Staatskasse. Und zusätzlich zahlt die AKB in den Kantonen AG und SO rund 8,3 Mio. Fr. an Steuern.

2014: 105,5 Millionen Gewinn – bestes Resultat überhaupt

Aargauische Kantonalbank brilliert in schwierigem Umfeld

(rb) - «Wir haben 2014 so viel Geld verdient, weil wir ein tolles Team sind», bemerkte Direktionspräsident Rudolf Dellenbach am Dienstag vor der Bekanntgabe des erneuten Rekordergebnisses der AKB: 2014 kann die Bank mit einem Jahresgewinn von 105,5 Mio. Fr. das höchste je in der Geschichte der Bank erreichte Resultat präsentieren.

längerfristigen und systematischen Kadernachwuchsplanung.

Zahlen und Fakten
Der Jahresgewinn erhöht sich 2014 um 1,4 % und beträgt 105,5 Mio. Der Bruttogewinn bleibt mit 203 Mio. praktisch auf Vorjahresniveau (203,8 Mio.). Im Zinsgeschäft resultierte für 2014 ein Rückgang um 12 Mio. oder 4,5 % auf 253,5 Mio. Sehr erfreulich entwickelte sich das Kommissionsgeschäft, dessen Erfolg gegenüber dem Vorjahr um 11,1 % oder 7,3 Mio. auf 72,6 Mio. anstieg. Die Bilanzsumme wuchs um 3,2 % und beträgt per Ende 2014 22,9 Milliarden Franken.

Neben den «harten» Faktoren wie Zinsentwicklung, Geldmarktpolitik und Regulatoren gewichtete Dellenbach auch die «weichen». Diese sind die Mitarbeitenden in den Regionen: «Ein Regionaldirektor nimmt innerhalb der AKB eine zentrale Führungsrolle ein. Er ist quasi der verlängerte Arm der Geschäftsleitung in seiner Region. Für die Geschäftsentwicklung, die Kundenbetreuung und für die Mitarbeiterentwicklung spielt der Regionaldirektor eine entscheidende Rolle.» Und dass die wegen Pensionierungen nötigen Nachfolger alles «Eigengewächse» sind, ist laut Dellenbach kein Zufall, sondern das Resultat einer

Stark zugelegt hat die AKB im Spargeldsortiment. Sie verzeichnet 2014 Spargeldzuflüsse von 447,7 Mio., die Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform erhöhten sich insgesamt auf 9,9 Milliarden. Das ist ein Zuwachs von 4,7 % gegenüber dem Vorjahr. Rudolf Dellenbach zum Anstieg bei den Spargeldern: «Der Zuwachs im Spargeldsortiment ist umso erfreulicher, als es sich dabei nicht um kurzfristig «parkierte» Gelder, sondern um längerfristige und damit nachhaltige Verschiebungen von Vermögenswerten zur AKB handelt.» Weiter wurde der auf 163,6 Mio. (Vorjahr: 166,5 Mio.) gesunkene Geschäftsaufwand erwähnt. Da wurde an Sachaufwänden, aber nicht an Personal gespart. Auch die Cost-Income-Ratio von 44,6 % (0,4% weniger als 2013) und die um satte 21,4 % auf 11,6 Mio. Fr. gesenkte Position «Werberichtigungen, Rückstellungen und Verluste» stellen der Bank ein sehr gutes Zeugnis aus. «Das Zinsgeschäft dürfte sich nach Einschätzung der AKB gesamthaft negativ entwickeln und damit die Erfolgsrechnung der Bank in 2015 deutlich belasten», begründet Direktionspräsident Rudolf Dellenbach die insgesamt negative Prognose der AKB für ihr Geschäftsjahr 2015. Über die Suche nach einem neuen Direktionspräsidenten wurde weder informiert noch diskutiert. Da will man erst die Revision des AKB-Gesetzes abwarten und sich danach äussern.



AKB-Bankpräsident Dieter Egloff (links) erwähnte speziell, dass die Konten von Privatpersonen nicht von Negativzinsen betroffen seien, hingegen die Zinssätze für Geschäftskonten angepasst worden seien. Direktionspräsident Rudolf Dellenbach meinte in seinem Ausblick für 2015: «Wir rechnen im laufenden Geschäftsjahr mit einem tieferen Ergebnis als 2014.»



Die größten VOGELSPINNEN DER WELT!
Spinnen-Insekten Ausstellung!
Sonntag 22.02.2015 Windisch
Bahnhofstr. 6 Campussaal
von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Skorpione, Gottesanbeter, seltene Käfer u. Schmetterlinge, Tausendfüssler u.v.m.

RIESEN INSEKTEN ÜBER 500 Exemplare

Auenstein: Brücken-Sperrung

Die Kantonsstrasse im Bereich der Aare- und Unterwasserkanalbrücke wird im Auftrag der Axpo Power AG vom Montag, 23. Februar, 8 Uhr, bis Donnerstag, 30. April, 16 Uhr für jeglichen Motorfahrzeugverkehr gesperrt. Es besteht eine signalisierte Umleitung. Für den Zweiradverkehr sowie für Fussgängerinnen und Fussgänger besteht die Möglichkeit, die Übergänge beim Kraftwerk Rapperswil-Auenstein oder die Brücken im Auengebiet zu benutzen. Aufgrund der einspurigen Verkehrsführung auf den beiden Brücken können die dringenden Instandsetzungsarbeiten nur unter Vollsperrung erfolgen.

Sind Sie kreativ, mobil und arbeiten gerne mit Menschen?
 Ich biete eine Chance mit dem Vertrieb von Kreativ- und Bastelprodukten an.
 Als Nebentätigkeit möglich.
 Interessiert?
 Info: Renata Henry
 056 221 22 56 / 079 207 05 71

sanigroup
 Sanitär- & Haushaltsgeräte

Wir sind umgezogen!
 Besuchen Sie uns in unserem neuen Showroom an der **Dohlenzelgstr. 2b** in Windisch. Wir freuen uns auf Sie!

T 056 441 46 66 | www.sanigroup.ch

Kunst in der Pflanzenwelt

Veltheim: Kulturvereinigung «Välte läbt» lädt zur Kunstausstellung in der Gärtnerei ein



Vom Freitag 20. Februar bis Sonntag 1. März findet in der Gärtnerei Aareblumen in Au-Veltheim die bei Kunstfreunden beliebte Ausstellung mit Werken von Aargauer Kunstschaffenden statt. Dieser Anlass, welcher von der Kulturvereinigung «Välte läbt» zusammen mit der Gärtnerei organisiert wird, hat Tradition. Bereits zum siebten Mal vereinen sich Kunst- und Pflanzenwelt und laden den Besucher zum Staunen und Geniessen ein. Passend zur Gärtnerei haben die Werke der diesjährigen Ausstellung vorwiegend die Natur zum Thema. Ob Kunst aus Schwemholz, Schmuck aus Aaresteinen, Mandelas aus Kräutern oder Fotos von romantischen Land-

schaften – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Vernissage morgen Freitag

Die Vernissage findet am Freitag, 20. Februar, um 18 Uhr in der Gärtnerei Aareblumen an der Talstrasse 35 in Au-Veltheim statt. Die Ausstellung kann von Montag bis Samstag während den Ladenöffnungszeiten und am Sonntag von 10 bis 16 Uhr besucht werden. An den Wochenenden lädt eine Kaffeestube zum Verweilen inmitten der Kunstwerke ein. Am 22. Februar und 1. März findet jeweils ein gemütlicher Sonntagsbrunch statt. Die Anmeldungen dafür werden bis am vorhergehenden Freitag (20. Februar und 27. Februar) unter 062 893 12 74 entgegengenommen.

www.regional-brugg.ch

ZULAUF
 Die grüne Quelle

Einladung zu den Kursen
Gemüsegarten
Donnerstag, 26. Februar, 14 Uhr
Kräutergarten
Donnerstag, 26. Februar, 18 Uhr

Zulauf AG, Gartencenter Schinznach-Dorf
 www.zulaufquelle.ch
 T 056 463 62 62

Rätz Clique Brugg öffnet Fasnachtskeller «s'Laternli»

Im gemütlichen renovierten Fasnachtskeller s'Laternli wird Fasnachtsbetrieb mit Guggenmusiken und Schnitzelbänken geboten. Die Dekoration beinhaltet, wie es der Kellername schon sagt, die schönen Rätz Laternen, gemalt vom Grafiker Sepp Marty, und mit dem «E' neue Wind»-Image. Offen ist: am Donnerstag, 19. Februar, ab 20 Uhr geöffnet, für ein frohes Zusammensein mit Fasnächtlern, Ahgfrässene, Schnitzelbänklern und Guggemusiken nach dem Hexengericht der Konfettispalter – am Freitag, 20. Febru-

ar, ab 20 Uhr, für das Guggen Open Air, zum speziellen Geniessen des Rätz-Sounds – am Samstag, 21. Februar, ab 19 Uhr, mit Schnitzelbänken und schränzenden Guggen – am Sonntag 22. Februar, ab 15 bis 18 Uhr, mit fasnächtlichem Treiben zusammen mit der Rätz-Clique und stampfendem Guggenmusik- Sound. Kulinarisch werden die Gäste mit Chäschüechli und Pizzabaguette, Laternli- und Präm pläm Kafi usw. S'Laternli befindet sich gegenüber dem Gewerbeschulhaus Annerstrasse im Rot-Haus-Schür Keller.

Die Turnerriege Scherz bedankt sich

Die Turnerriege Scherz besteht seit dem 31. Juli 1993. Die Riege erfreut sich heute grosser Beliebtheit und bereichert das Vereins- und Dorfleben in Scherz. Die Geschehnisse der Riege wurden langjährig von drei Vorstandsmitgliedern mitgetragen. An der GV der Turnerriege Scherz von morgen Freitag werden drei Mitglieder ihre Vorstandstätigkeit niederlegen: Matthias Hartmann war 16 Jahre Aktuar, Roland Stöckli 16 Jahre Präsident und Alfred Vogt 22 Jahre Technischer Leiter. Letzterer bekleidete zusätzlich noch während drei Jahren das Amt des Präsidenten.

Dazu die Turnerfamilie Scherz: «Für die geleistete Arbeit für unsere Riege sei ihnen herzlichst gedankt. Wir wünschen ihnen weiterhin viele aktive Jahre in der Riege, mit kameradschaftlichen Begegnungen aber auch geselligen Stunden.»

HERZLICHE EINLADUNG ZUM PUBLIKUMSVORTRAG
 Die Teilnahme ist kostenlos.



„Schlafstörungen erkennen und behandeln“

PD Dr. med. Ramin Khatami
 Leitender Arzt Schlafmedizin, Klinik Barmelweid

Donnerstag, 26. Februar 2015, 19.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr
 Medizinisches Zentrum Brugg, Fröhlichstrasse 7, 5200 Brugg
 Der Vortrag findet im Saal am Süssbach statt.

Zum anschliessenden Apéro sind alle Teilnehmer herzlich eingeladen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine Anmeldung.
 Tel: 056 462 61 61, Fax: 056 462 61 62, info@mz-brugg.ch, www.mz-brugg.ch

ATELIER KRESS
 TEL. 056/441 63 25
 5200 BRUGG
 Zurzacherstrasse 47

EINRAHMUNGEN/VERGOLDUNGEN
 RESTAURIERUNGEN/SCHNITZEREIEN

EIN BILD
 OHNE RAHMEN
 IST WIE EINE SEELE
 OHNE KÖRPER

Alles unter einem Dach!
 Einladung zur AKB Immo-Messe
Samstag, 28. Februar 2015, 9 – 15 Uhr
 im Gebäude der Aargauischen Kantonalbank an der Bahnhofstrasse 23 in Brugg

Mit Beratung, Wettbewerb und Imbiss

Informieren Sie sich vor Ort auf einem Rundgang über die attraktiven Bauprojekte und Liegenschaften folgender Aussteller:

- Aarbrugg AG, Brugg (www.aarbrugg.ch)
- Confida Häuser AG, Spreitenbach (www.confida.ch)
- Werner Fässler BAU- UND IMMOBERATUNG, Brugg-Umiken (www.faesslerbau.ch)
- HIAG Immobilien, Zürich (www.hiag.com)
- Laubhus AG, Rüfenach (www.laubhus.ch)
- LIVIO PLÜSS GMBH, Brugg (www.liegenschaften-aargau.ch)
- Markstein AG, Baden (www.markstein.ch)
- REVE Immobilien AG, Lenzburg (www.reveag.ch)
- André Roth AG, Baden (www.andrerothag.ch)
- Stefan Stöckli Immobilien-Treuhand AG, Brugg (www.immostoekli.ch)
- Hansedi Suter, Habsburg (www.my-habsburg.ch)
- UTA Immobilien AG, Baden/Kleindöttingen (www.uta.ch)
- PRICOM AG Immobilien, Umiken-Brugg (www.immo-aargau.ch)
- Zehnder Immobilien AG, Wettingen (www.zehnderimmo.ch)

Die Finanzierungsmöglichkeiten Ihres Traumobjekts zeigen wir Ihnen gerne sofort und individuell auf. Kostenlos und unverbindlich.